

*Wer sich liebend zum Herrn bekennt,
wendet sich wie er in Liebe den Menschen zu.*

- Vinzenz von Paul -



Nach einem langen, erfüllten Leben in der Nachfolge Christi ist unsere liebe Mitschwester

SCHWESTER MARIA PRAXEDIS – Magdalene Steinke

in Gottes Frieden heimgekehrt.

Geboren am 21. Mai 1925 in Dingelbe Kreis Hildesheim,
aufgenommen in die Kongregation am 10. April 1947,
gestorben am 7. Februar 2017 im Haus Katharina in Hannover-Kirchrode.

Schwester M. Praxedis stammt aus Dingelbe und war nach der Schulzeit als Helferin im Kindergarten des St. Michaelstifts in ihrem Heimatort tätig. Dort lernte sie unsere Schwestern kennen und in ihr reifte der Gedanke, in unsere Gemeinschaft einzutreten.

Nachdem sie am 24. Mai 1949 ihre erste Profess abgelegt hatte, war sie in verschiedenen unserer Kindergärten eingesetzt. So in Groß-Förste, in Salzgitter-Lebenstedt, in Lamspringe und in Ahrbergen. Schwester Praxedis verfügte über eine ausgeprägte pädagogische Begabung, die sie in der Praxis weiter entwickelte. Ihr freundliches, aufgeschlossenes Wesen und ihre Liebe zu den Kleinen machten sie bestens geeignet für den Erzieherberuf. Dabei war ihr die Vermittlung religiösen Wissens ein zentrales Anliegen. Um ihr Wissen zu erweitern, nahm sie in den Jahren 1959 bis 1961 an einer religionspädagogischen Ausbildung teil. Nach deren erfolgreichem Abschluss erhielt sie in November 1961 die „Missio canonica“, die kirchliche Sendung für religiöse Erziehung und Unterricht im Kindergarten.

Aufgrund ihrer langjährigen erfolgreichen Erziehungstätigkeit erhielt Schwester Praxedis 1965 die staatliche Anerkennung als Erzieherin. Weitere Stationen ihres Wirkens waren unsere Kindergärten in Nesselröden, von 1966 bis 1972 in Nörten und von 1972 bis 1990 in Algermissen.

Anschließend kam Schwester Praxedis für zwei Jahre in unser Kneipp-Sanatorium St. Bennostift in Bad Lauterberg. Durch ihre liebevolle und zugewandte Art prägte sie die Atmosphäre im Haus mit. Von 1990 bis 1999 übernahm sie im St. Monikaheim in Hannover-Ricklingen den Küsterdienst. Seit Sommer 1999 lebte Schwester Praxedis im Bernwardshof in Hildesheim-Himmelsthür. Anfangs war sie noch als Vertretung an der Rezeption des Tagungshauses eingesetzt. Für alle, die ins Haus kamen, hatte sie ein Lächeln und ein freundliches Wort. Viele Teilnehmer an den Schwimmkursen kannte sie namentlich und sie unterhielten sich gern mit ihr. Schwester Praxedis hat mit großem Wohlwollen und Interesse am Leben anderer Menschen teilgenommen.

Als der Konvent im Bernwardshof im Herbst 2014 aufgelöst wurde, kam Schwester Praxedis in das Haus Katharina in Hannover-Kirchrode. Aufgrund ihres hohen Alters stellten sich zunehmend gesundheitliche Beschwerden ein. Nun hat der Herr sie von allen Beschwerden befreit.

Wir sind Schwester Praxedis dankbar für ihr Lebenszeugnis der Zuwendung zu den Menschen aus Liebe zu Gott und bleiben ihr in Dankbarkeit und im Gebet verbunden.

Hildesheim, den 7. Februar 2017

Im Namen der Barmherzigen Schwestern
vom hl. Vinzenz von Paul in Hildesheim
Schwester M. Teresa Slaby

Die Beerdigung ist am Freitag, 10. Februar 2017, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof im Döhrbruch in Hannover-Kirchrode. Im Anschluss daran feiern wir das Auferstehungsamt in der Kapelle des Vinzenzkrankenhauses in Hannover-Kirchrode.